



Benutzungs- und
Gebührenordnung
für das
**„Vereinsheim am
Main“**
der Gemeinde
Mainhausen

Neufassung ab 01. Oktober 2010

r.disser

Benutzungs- und Gebührenordnung für das „Vereinsheim am Main“ der Gemeinde Mainhausen – Gültig ab 01. Oktober 2010

Aufgrund der §§ 5, 20, 51 und 93 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBl. 1992 S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.2002 (GVBl. I S. 342) sowie der §§ 1, 2, 4 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.2001 (GVBl. I S. 434), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Mainhausen in ihrer Sitzung am 21. September 2010 die folgende Benutzungs- und Gebührenordnung für Bürgerhäuser der Gemeinde Mainhausen beschlossen:

§ 1		Allgemeine Festlegungen															
	1.	Die Gemeinde Mainhausen ist Eigentümerin des „Vereinsheim am Main“ in Mainflingen. Sie wird durch den Gemeindevorstand der Gemeinde Mainhausen vertreten.															
	2.	Das „Vereinsheim am Main“ ist eine gemeinnützige öffentliche Einrichtung der Gemeinde Mainhausen, die den Bürgerinnen und Bürgern und den Vereinen, Verbänden, Parteien, Kirchen und sonstigen Organisationen der Gemeinde für soziale, sportliche und kulturelle Zwecke zur Verfügung gestellt wird.															
§ 2		Vergabe der Räumlichkeiten															
	1.	Durch den Gemeindevorstand der Gemeinde Mainhausen wird das „Vereinsheim am Main“ für gewerbliche oder private Veranstaltungen vergeben. Die mietweise Überlassung der Räumlichkeiten ist beim Gemeindevorstand der Gemeinde Mainhausen - Liegenschaftsamt -, spätestens 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung zu beantragen. In Ausnahmefällen ist eine kürzere Frist möglich.															
	2.	Es ist ein Mietvertrag abzuschließen.															
	3.	Eine Dauernutzung kann von Fall zu Fall mit dem Recht des jederzeitigen Widerrufs gewährt werden.															
	4.	Die Gemeinde Mainhausen führt einen jährlichen Belegungsplan für die öffentlich nutzbaren Gebäude.															
	5.	Bei Terminüberschneidungen wird eine einvernehmliche Absprache angestrebt. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung bestimmter Räume besteht jedoch nicht.															
	6.	Für die gewerbliche Nutzung des „Vereinsheim am Main“ werden Gebühren erhoben.															
	7.	Als gewerbliche Nutzung gilt jede kommerzielle Veranstaltung, die mit Gewinnerzielungsabsicht oder zur Wirtschaftsförderung veranstaltet wird wie z.B. Konzerte, Musikveranstaltungen, Festveranstaltungen, Flohmärkte. Hierbei wird unterschieden zwischen Mainhäuser Vereinen und anderen Veranstaltern.															
	8.	Weiterhin kann das Vereinsheim für Familienfeiern / Betriebsfeiern genutzt werden.															
	9.	Unabhängig von dem Belegungsrecht der Vereine ist die Gemeinde Mainhausen jederzeit berechtigt, das Gebäude zu nutzen. Die Gemeinde Mainhausen wird dabei das Belegungsrecht der Vereine – soweit dies möglich ist – berücksichtigen. Die Gemeinde wird durch die Vergabe im Rahmen der Belegung bzw. durch Vereinbarungen, die der Benutzer getroffen hat, nicht daran gehindert, das Vereinshaus aus Gründen der Pflege und Unterhaltung oder aus sonstigen Gründen nach pflichtgemäßer Abwägung der Interessen der Benutzer einerseits und der Gemeinde andererseits, ganz oder teilweise zu sperren. Sie wird eine beabsichtigte Sperrung möglichst frühzeitig mitteilen. Die Gemeinde haftet nicht für finanzielle Nachteile, die den Benutzern aus der Sperrung entstehen. Die Ortsvereine können das Vereinsheim grundsätzlich nur während der Woche (Montag – Freitag) nutzen. Eine Nutzung an Wochenenden (Samstag und Sonntag) ist nur bei den im Vereinsring festgelegten Veranstaltungen möglich. An den Wochenenden ist das Vereinsheim grundsätzlich für die Gemeinde bzw. für eine gewerbliche Nutzung freizuhalten.															
	10.	Eine Untervermietung oder Überlassung an Dritte durch den Nutzer ist nicht zulässig.															
§ 3		Nutzungsgebühren															
	1.	Die Gebühr wird für die Nutzung des „Vereinsheim am Main“ und sonstiger Nebenkosten, wie Heizung, Strom- und Wasserverbrauch pro Tag erhoben. In der Gebühr enthalten ist eine Hausmeistereinweisung vor Ort am Tage der Veranstaltung von max. einer Stunde.															
	2.	Für die Nutzung des „Vereinsheim am Main“ werden folgende Gebühren pro Tag festgesetzt:															
		<table> <tr> <th>Räumlichkeit</th><th>Mainhäuser Vereine</th><th>Andere Veranstalter/Familienfeiern</th></tr> <tr> <td>Vereinsheim</td><td>75,00 €</td><td>110,00 €</td></tr> <tr> <td>Wasser- und Kanalgebühr</td><td>20,00 €</td><td>20,00 €</td></tr> <tr> <td>Stromkosten bei sonstigen Veranstaltungen</td><td>20,00 €</td><td>20,00 €</td></tr> <tr> <td>Stromkosten bei Festbetrieb</td><td>45,00 €</td><td>45,00 €</td></tr> </table>	Räumlichkeit	Mainhäuser Vereine	Andere Veranstalter/Familienfeiern	Vereinsheim	75,00 €	110,00 €	Wasser- und Kanalgebühr	20,00 €	20,00 €	Stromkosten bei sonstigen Veranstaltungen	20,00 €	20,00 €	Stromkosten bei Festbetrieb	45,00 €	45,00 €
Räumlichkeit	Mainhäuser Vereine	Andere Veranstalter/Familienfeiern															
Vereinsheim	75,00 €	110,00 €															
Wasser- und Kanalgebühr	20,00 €	20,00 €															
Stromkosten bei sonstigen Veranstaltungen	20,00 €	20,00 €															
Stromkosten bei Festbetrieb	45,00 €	45,00 €															
	3.	Die Müllgebühren werden nach dem tatsächlichen Aufkommen abgerechnet.															

Benutzungs- und Gebührenordnung für das „Vereinsheim am Main“ der Gemeinde Mainhausen – Gültig ab 01. Oktober 2010

	4.	In den Wintermonaten (November bis März) wird für alle gebührenpflichtigen Veranstaltungen ein allgemeiner Zuschuss von 25,00 € je Veranstaltungstag berechnet.	
	5.	Als Sicherheitsleistung für evtl. Gebäude- und Inventarschäden, außergewöhnliche Verschmutzung oder Ersatzbeschaffung von Mobiliar und Ausstattung wird neben den Gebühren eine Kautions von mindestens 300,00 € erhoben.	
	6.	Gebühren und Kautions werden spätestens 14 Tage vor dem Beginn der Veranstaltung fällig.	
	7.	Über Gebührenbefreiungen oder Gebührenreduzierungen entscheidet der Gemeindevorstand der Gemeinde Mainhausen nach schriftlicher Antragstellung durch den Veranstalter.	
	8.	Wird eine Veranstaltung spätestens 8 Tage vor Beginn der Veranstaltung vom Veranstalter oder Nutzer abgesagt, werden pauschal 10% der Grundgebühr als Bearbeitungsgebühr fällig.	
	9.	Bei späterer Absage ist die volle Gebühr fällig.	
§ 4		Kosten weiterer Dienstleistungen	
		Weitergehende Dienstleistungen werden wie folgt abgerechnet:	
	a)	Hausmeisterdienst ab der 2. Einsatzstunde vor Ort	30,00 €
	b)	Küchennutzung Nutzungspauschale pro Tag	30,00 €
§ 5		Nutzungsbestimmungen	
		Für die Benutzung gelten folgende Bestimmungen:	
	1.	Die Veranstalter (Nutzer) sind beim Bezug von Speisen nicht an einen bestimmten Lieferanten gebunden. Dies gilt nicht für die Getränke. Diese sind, gemäß Getränkeliefervertrag der Gemeinde Mainhausen, ausschließlich von der Firma Como, Hauptstr., 63533 Mainhausen, zu beziehen. Bei den Speisen sollen nach Möglichkeit ortsansässige Firmen Berücksichtigung finden.	
	2.	Die Veranstalter sind verpflichtet, alle Brandschutz- und sicherheitstechnischen Vorschriften zu beachten. Sie sind verantwortlich für die Einhaltung der Polizeistunde, sowie für die Beachtung aller Bestimmungen, die zum Schutze der Jugend erlassen worden sind. Die Bestimmungen über den Feuerschutz (insbesondere § 28 BrSHG) sind einzuhalten.	
	3.	Die vorhandenen Möbel/Geräte dürfen grundsätzlich bei gewerblichen Festveranstaltungen außerhalb des Gebäudes nicht benutzt werden. Für die erforderlichen Möbel und Geräte haben die Veranstalter selbst Sorge zu tragen	
	4.	Jeder Veranstalter (Nutzer) hat einer der Art der Veranstaltung entsprechende Anzahl von Personen einzusetzen, die für den geordneten Ablauf der Veranstaltung verantwortlich sind. Die Besucher haben den Anweisungen der Ordnungskräfte und besonders den Anordnungen von Beauftragten der Gemeinde Folge zu leisten.	
	5.	Der Nutzer hat während der Mietdauer für die gemieteten und genutzten Räume das Hausrecht und ist für den geregelten Ablauf der Veranstaltung verantwortlich. Den Anweisungen des Hausmeisters ist Folge zu leisten.	
	6.	Die Benutzung der überlassenen Räume und Einrichtungen erfolgt ausschließlich auf Gefahr des Nutzers. Dieser übernimmt für die Dauer der Mietzeit die Haftung für alle Personen- und Sachschäden, soweit sie nicht durch die Versicherung der Gemeinde Mainhausen abgedeckt sind und verpflichtet sich, die Gemeinde Mainhausen von Schadensersatzansprüchen freizustellen, die von Dritten im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen können. Die Haftung des Mieters erstreckt sich auf die Proben, Vorbereitung der Veranstaltung und Aufräumarbeiten.	
	7.	Der Mieter verpflichtet sich darauf hinzuwirken, dass vor, während und nach einer Veranstaltung die Anwohner nicht durch übermäßigen Lärm belästigt werden.	
	8.	Es dürfen nur die für die jeweiligen Veranstaltungen freigegebenen Räume betreten werden.	
	9.	Die Anbringung von Dekoration jeder Art, das Anbringen und Verteilen von Werbematerial ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Gemeindevorstandes gestattet. Das Einschlagen von Nägeln, Haken usw. in Fußböden, Wände, Decken oder Einrichtungsgegenständen ist nicht gestattet	
	10.	Die Nutzer haben die jeweils geltenden Hausordnungen zu beachten, jegliche Schäden bei der Übergabe anzuzeigen und die Mietsache in gereinigtem Zustand zurückzugeben.	
	11.	Der Gemeindevorstand kann aufgrund des von ihm ausgeübten Hausrechtes jeden Nutzer oder Besucher im Interesse eines geordneten Ablaufes von Veranstaltungen oder zur Abwehr einer Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung von einer Veranstaltung ausschließen oder von einer Raumvergabe jederzeit	

Benutzungs- und Gebührenordnung für das „Vereinsheim am Main“ der Gemeinde Mainhausen – Gültig ab 01. Oktober 2010

		absehen. Schadensersatzansprüche kann der Nutzer oder Besucher hieraus nicht ableiten.
	12.	Aus Gründen der Müllvermeidung darf bei Festveranstaltungen kein Einweggeschirr verwendet werden. Der Verkauf von Getränken in Dosen ist unzulässig. Bei Einwegflaschen (Wein, Sekt) soll ein Pfand erhoben werden.
§ 6		Über- und Rückgabe der Räumlichkeiten
	1.	Nach der Durchführung von Festveranstaltungen sind sämtliche Räume zu kehren, feucht auszuwischen, und sämtlicher Schmutz und Unrat ist zu entfernen. Dies gilt insbesondere für den Toiletten- und Thekenbereich. Die erforderlichen Reinigungsgeräte und Putzmittel sind vom Veranstalter zu stellen.
	2.	Der Außenbereich und die während der Veranstaltung genutzten Grünflächen sind zu säubern und sämtlicher Unrat (Kronkorken, Zigarettenskippen usw.) ist einzusammeln.
	3.	Die Endreinigung kann, sofern der Nutzer die Räume nicht im vereinbarten gereinigten Zustand zurückgibt, durch die Gemeinde an eine beauftragte Fremdfirma oder eigene Reinigungskräfte vergeben werden. Die Kosten hierfür trägt der Benutzer, je nach Aufwand der Arbeiten.
	4.	Etwaige Beanstandungen sind dem Hausmeister bei der Übergabebegehung vor der Veranstaltung bzw. der Endabnahme nach der Veranstaltung anzuzeigen und in einem Übergabeprotokoll festzuhalten.
	5.	Für Sachbeschädigungen jeder Art ist Ersatz zu leisten. Nachweisbar absichtlich herbeigeführte Verunreinigungen werden auf Kosten des Veranstalters beseitigt. Der Veranstalter ist verpflichtet, sich gegen Schäden zu versichern.
	6.	Die Gemeinde Mainhausen ist berechtigt, die Sicherheitsleistung insoweit einzubehalten, als diese für die Beseitigung von Schäden des Veranstalters bzw. Reinigungskosten erforderlich ist.
	7.	Unsittliches Verhalten, ungebührliches Benehmen und handgreifliche Auseinandersetzungen haben für die Beteiligten außer der strafrechtlichen Verfolgung, Hausverbot bis zu einem Jahr zur Folge.
	8.	Die Garderobe ist vom Veranstalter in eigener Verantwortung zu führen. Für abhanden gekommene Gegenstände wird seitens der Gemeinde nicht gehaftet.
§ 7		Anmeldung einer Veranstaltung
		Die notwendigen polizeilichen und steuerlichen Anmeldungen der Veranstaltung, sowie die Entrichtung der Gebühren und Steuern ist Sache des Mieters. Die erforderlichen Anträge auf Genehmigung sind rechtzeitig beim Gemeindevorstand der Gemeinde Mainhausen – Ordnungsamt – einzuholen. Über den Brandsicherheitsdienst entscheidet das Ordnungsamt. Gebühren für den Brandsicherheitsdienst sind vom Mieter zu tragen.
§ 8		Inkrafttreten
		Diese Benutzerordnung wurde von der Gemeindevertretung der Gemeinde Mainhausen in der öffentlichen Gemeindevertretersitzung am 21. September 2010 beschlossen und tritt zum 01. Oktober 2010 in Kraft. Sie behält bis zu einem eventuellen Änderungsbeschluss ihre Gültigkeit. Die bisher gültige Benutzungsverordnung vom 01.07.2004 tritt gleichzeitig außer Kraft. <div style="text-align: right;">Gemeindevorstand der Gemeinde Mainhausen</div> Mainhausen, den 22. September 2010 <div style="text-align: right;">Ruth Disser, Bürgermeisterin</div>